Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz

vom 18.11.2026

im Sitzungssaal des Kreishauses.

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 16:00 Uhr

Anwesend sind:
Siehe beigefügte Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Vorsitzende Herr Dr. Christian Sander, Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit, die Anwesenden.

Herr Dr. Sander betont die Bedeutung der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Kreis Minden-Lübbecke, die diejenigen an einen Tisch bringt, die Verantwortung für die Gesundheit im Kreis tragen. Und dass mit der Konferenz ein Gremium zur Verfügung steht, in dem gemeinsame Abstimmungen erfolgen und entsprechende Handlungsbedarfe formuliert werden können.

Herr Dr. Sander gibt bekannt, dass der eingeplante Tagesordnungspunkt 1 „Auswirkungen der Krankenhausplanung auf die Kliniken im Kreis Minden-Lübbecke und auf die Versorgung im Kreisgebiet“ entfällt, da Herr Mühlenbruch erkrankt ist. Herr Dr. Sander sendet Herrn Mühlenbruch Genesungswünsche. Gestartet wird daher mit dem Tagesordnungspunkt „Stillfreundlicher Kreis Minden-Lübbecke“.

2. Stillfreundlicher Kreis Minden-Lübbecke

Frau Birgit Hansmeier (Kreisverband der Hebammen) und Frau Edda Heinrichsmeier-Roth (Frühe Hilfen, Jugendamt Kreis Minden-Lübbecke) stellen die Initiative „Stillfreundliche Kommune“ des Landesverbandes der Hebammen Nordrhein-Westfalen e.V. vor. Auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen.

Dabei nehmen sie Bezug auf die Ziele der Initiative und stellen die Kriterien für eine Zertifizierung zur stillfreundlichen Kommune vor.

Im Anschluss wird über eine Handlungsempfehlung abgestimmt, da sich der Kreis Minden-Lübbecke als stillfreundlicher Kreis zertifizieren lassen möchte.

Der Geschäftsführer der Kommunalen Gesundheitskonferenz, Dr. Christian Adam, verliest folgenden Vorschlag für eine Handlungsempfehlung: „Der Kreis Minden-Lübbecke schließt sich der Kampagne ‚Stillfreundlicher Kreis' an, um das Stillen als wichtigen Gesundheitsprozess zu fördern. Die Initiative zielt darauf ab, die Akzeptanz des Stillens in der Öffentlichkeit zu erhöhen und stillfreundliche Rückzugsräume zu schaffen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Hebammen NRW e.V."

Die anwesenden Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz stimmen einstimmig für die Annahme dieser Handlungsempfehlung.

Im Gesundheitsamt (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst) wird eine Stillecke eingerichtet, der während der Öffnungszeiten genutzt werden kann. Diese Räumlichkeit bieten stillenden Müttern einen sicheren und ungestörten Ort, um ihre Kinder zu stillen oder zu wickeln. Zusätzlich zur vorhandenen Wickelkommode wird ein nicht entflammbarer und abwischbarer Stillsessel angeschafft.

3. Projekt Lex Lotsen OWL

Dr. Michael Brinkmeier (Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender Deutsche Schlaganfall Hilfe), Rebecca Pries (Projektmanagerin Deutsche Schlaganfall Hilfe) und Jan Henrik Schnecke (Projektmanager Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft ZIG OWL) stellen ihr Projekt „Lex Lotsen OWL" vor, das sich mit der Frage beschäftigt wie man erfolgreiche Patientenlotsen-Modelle wie zum Beispiel die Schlaganfall-Lotsen oder Cardio-Lotsen, in die normale Gesundheitsversorgung überführen kann. Auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen.

Das Care-Management wird über einzelne Lotsenbüros sichergestellt. Im Kreis Minden-Lübbecke gibt es ein Lotsenbüro beim MDK.

Das Case-Management wird von den einzelnen Lots*innen übernommen, die jeweils in Krankenhäusern angestellt und in weiteren Funktionen wie der Pflege eingesetzt sind. Im Kreis Minden-Lübbecke gibt es zwei aktive Cardio-Lotsinnen im Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen: Elisabeth Winkelmann und Katrin Jasperneite. Beide geben einen Überblick über ihre Aktivitäten und Erfahrungen.

4. Projekt Teamwork für Gesundheit und Arbeit

Pascal Hoffmann (Projektmanager Arbeitsmarktinitiative Gesundheitsförderung) stellt das Projekt „Teamwork für Gesundheit und Arbeit" vor, das sich an erwerbslose Menschen richtet. Auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen.

Dieses Projekt bietet kostenlose (aufgrund der Förderung durch das GKV-Bündnis für Gesundheit) Präventionskurse im Bereich Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtmittelkonsum für

erwerbslose Menschen an. Die Präventionskurse werden von einem interdisziplinären Team, bestehend aus Ökotropholog*innen, Sportwissenschaftler*innen und weiteren Fachkräften, angeboten.

Die aktuelle Förderphase des Projekts läuft noch bis zum 31.12.2028.

Projektziele sind:

- die Sensibilisierung von Erwerbslosen für Themen und Angebote der Gesundheitsorientierung, Prävention und Gesundheitsförderung.
- die bedarfsorientierte Beteiligung von Erwerbslosen an Präventions- und Gesundheitsförderangeboten mit dem Ziel, die Gesundheit, Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit aufrechtzuerhalten oder zu verbessern.
- und die Einbindung lokaler Akteure und der Betroffenen selbst.

5. Verschiedenes

Zum Abschluss verweist Dr. Sander darauf, dass

- die laufenden Themenschwerpunkte und Projekte der KGK sowie anstehende Veranstaltungstermine in das Protokoll der jeweiligen KGK-Sitzung aufgenommen werden.
- der Kreis Minden-Lübbecke seit dem 06.08.2026 offiziell die 105. Mitgliedskommune im „Gesunde Städte Netzwerk“ ist. Vertreten wird der Kreis durch Meike Scholz und Dr. Christian Adam (beide Geschäftsführung der KGK) und durch Katja de Vink (Selbsthilfe Kontaktstelle).
- Die Pflegekammer NRW hat einen Antrag gestellt, um in die Kommunale Gesundheitskonferenz aufgenommen zu werden. Die Geschäftsordnung wird dementsprechend angepasst und ein Beschluss des Kreistags vorbereitet.
- Die in der KGK-Vorbereitungssitzung zusammen mit Herrn Koldehoff und Frau Goldbecker abgesprochenen zukünftigen Themenschwerpunkte für die KGK sind: Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Ärztliche Versorgung im Kreis Minden-Lübbecke, Krankenpflegerische Versorgung, Prävention in Schulen, Alternative Versorgungsmöglichkeiten (z.B. Health Nurses).
- Das kommende Schwerpunktthema der KGK für das Jahr 2027 wird „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ sein. Frau Scholz und Dr. Adam erstellen für die Sitzungen eine Ablaufplanung unter der Leitfrage, was wir gemeinsam tun können, damit Kinder und Jugendliche psychisch gesund aufwachsen und bei Belastungen rechtzeitig Unterstützung erhalten.
- Für die Planung der KGK-Sitzungen in 2028 wird es dann wieder die Möglichkeit geben, mit interessierten Mitgliedern aus unserer Konferenz weitere Themenschwerpunkte festzulegen.
- Nächste Termine der KGK in 2027:

  28. April 2027, Sitzungssaal 14 Uhr

  24. November 2027, Sitzungssaal 14 Uhr

Themenschwerpunkte, Projekte und Termine:

Impfaktion Gesamtschule Hüllhorst: es besteht das Angebot vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst an die Eltern der Schüler*innen der 8. Klassen, die Impfpässe überprüfen zu lassen. Eine Impfaktion zur Schließung etwaiger Impflücken wird durchgeführt am Montag, den 21. Dezember 2026 in der Gesamtschule Hüllhorst. Dr. Anke Richter-Scheer, Hausärztin aus der Wittekind-Praxis in Hüllhorst, wird die Impfungen durchführen.

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen im Kreis Minden-Lübbecke: Nächster Sitzungstermin ist Montag, der 11. Januar 2027 um 10:00 Uhr im Servicehaus Stemwede, Haldemer Str. 10 in 32351 Stemwede.

DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke: die Netzwerkkonferenz des DemenzNetzes findet statt am 21. April 2027 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Klinik Porta Westfalica, Steinstr. 65 in 32547 Bad Oeynhausen. Thema der Netzwerkkonferenz ist: „Demenz – pflegende Angehörige im Fokus: Herausforderungen und Bedürfnisse“.

Nachwuchsförderpreis des DemenzNetzes: der Nachwuchsförderpreis 2027 wird im Rahmen der Netzwerkkonferenz vergeben.

Gesunde Schulen im Mühlenkreis 2026/2027: das Projekt wird im laufenden Schuljahr an 23 weiterführenden Schulen im Kreis Minden-Lübbecke umgesetzt.

Auszeichnungsveranstaltung Gesunde Schulen im Mühlenkreis 2027: 12. Mai 2027 um 14:00 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses.

Themenschwerpunkt des nächsten kommunalen Gesundheitsberichts: „Kindergesundheit im Vorschulalter im Kreis Minden-Lübbecke“ (Veröffentlichung in 2027 geplant)

Hitzeaktionstag 2027: Der bundesweite Hitzeaktionstag wird nächstes Jahr am 02. Juni 2027 stattfinden.

Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, den 28. April 2027 um 14:00 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses.

Dr. Christian Adam

Anhang
Teilnehmer*innen der Sitzung der KGK vom 29. April 2026:

Institution	**TeilnehmerInnen**
Kreis Minden-Lübbecke	Dr. Christian Sander
	Dr. Indra Schubert
	Dr. Christian Adam
	Meike Scholz
	Nicole Sarwas
	Birgit Bartelheimer
CDU	Inga Bruckschen
CDU	Michael Großkurth

SPD	Angelika Buttler
SPD	Dr. Andreas Koldehoff
Bündnis 90/Die Grünen	Petra Walter-Bußmann
Die Linke	Sebastian Jerry Neumann
FDP-FWG	Monika Goldbecker
Stadt Bad Oeynhausen	Ralf Sundermeier
Stadt Lübbecke	Janina Blome
Stadt Minden	Liane Martens
Stadt Porta Westfalica	Bettina Kipp
Stadt Preußisch Oldendorf	Melanie Vehlber
Gemeinde Stemwede	Hartmut Schmidt
Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	Andreas Besser
Ärztekammer Westfalen-Lippe	Dr. med. Theo Sievert
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe	Dr. med. Stefan Zimmermann
Kassenzahnärztliche Vereinigung/Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	Dr. Jan-Patrick Kempka
Rehabilitationskliniken	Tobias Draheim
Krankenkassen	Jens-Karsten Krentscher
Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen	Britta Fiedler
Kreissportbund Minden-Lübbecke e.V.	Olaf Wittkamp
Beirat für Menschen mit Behinderungen	Eckhard Rüter
Kommunale Konferenz Alter und Pflege	Siegfried Gutsche
Pflegekammer NRW	Oliver Neuhaus
Kreisverband der Hebammen	Birgit Hansmeier
Frühe Hilfen im Kreis Minden-Lübbecke	Edda Heinrichsmeier-Roth
Deutsche Schlaganfall Hilfe	Dr. Michael Brinkmeier
Deutsche Schlaganfall Hilfe	Rebecca Pries
Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft ZIG OWL	Jan Hendrik Schnecke
Herz- und Diabeteszentrum NRW	Elisabeth Winkelmann
Herz- und Diabeteszentrum NRW	Katrin Jasperneite
Arbeitsmarktinitiative Gesundheitsförderung	Pascal Hoffmann